

Samstag

Den 2. April

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

S. 373. (3)

Nr. 186.

Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Neudegg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Niclas Recher, Handelsmann zu Laibach, unter Vertretung des Herrn Dr. Wurzbach, wider Johann Grebenz, vulgo Sollob zu Feistritz, wegen aus dem rechtskräftigen Urtheile vom 7. Juny 1830, Schuldigen 180 fl. c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der dem Exquirten, gehörigen Fahrnisse, als: 3 Kühe nebst 2 Kälbern, 2 Pferden mit Geschirr, 2 alten und 2 jungen Schweinen, 3 Fuhrwägen, 1 Steuerwage, 1 ordinären Schlitten, 1 Kasten, 2 Bettstätten und 2 Tischen, gewilliget, und hiezu drei Verkäufungen, nämlich: den 6. und 20. April, dann 6. May 1831, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im Hause des Executen zu Feistritz, mit dem Besatze anberaumt worden, daß, wenn dieses fahrende Gut weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, dieses bey der letzten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden dürde.

Bezirks-Gericht Neudegg am 16. März 1831.

S. 3. 275. (3)

ad Nr. 2500.

Licitations-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach wird hiemit allgemeyn bekannt gemacht: Es seye in der Executionssache der Marianna Graxnar, gebornen Dujak von Hruschova, gegen Anton Korrentschitsch von Gaberje, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 8. September 1828, noch rückständigen 200 fl. M. M. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Anton Korrentschitsch gehörigen, zu Gaberje gelegenen, dem löblichen Gute Lburn an der Laibach, sub Urb. Nr. 64, und Rect. Nr. 61 dienstbaren, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 196 fl. 20 kr. geschätzten drey Geräthe, und der, dem nämlichen Anton Korrentschitsch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 90 fl. M. M. gerichtlich geschätzten, aus zwey Oefen, zwey Kühen und einigen todten Mobilien bestehenden fahrenden Gütern gewilliget, und es seyen zur

Vornahme dieser Licitation drey Tagsatzungen: auf den 26. Februar, 26. März und 26. April d. J., jederzeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Orte Gaberje mit dem Anbange festgesetzt worden, daß jene Güter, welche bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert angebracht werden sollten, bei der dritten Licitationstagsatzung auch unter demselben werden hintangegeben werden. Es werden demnach die Tabular-Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte, dann alle Kauflustigen zu diesen Licitationen eingeladen und bemerket, daß die Licitationsbedingungen, die Schätzung und der Grundbuchextract in dieser Umstanzley und bey den Licitationen eingesehen werden können, dann, daß jeder Licitant für die Geräthe ein Badium pr. 20 fl. bey der Licitations-Commission einzulegen, die erstandenen fahrenden Güter aber sogleich bar zu bezahlen haben werde.

k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 17. Jänner 1831.

Anmerkung. Bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

S. 3. 214. (3)

Nr. 181.

Licitations-Edict.

Vom k. k. Bezirks-Gerichte Umgebung Laibach wird hiemit allgemeyn bekannt gemacht: Es seye in der Executionssache des Lorenz Roschier von Neumarkt, gegen Johann Teray junior, von Oberschitska, wegen mit wirthschaftsämtlichen Vergleiche, ddo. 25. Jänner 1828, richtig gestellter 101 fl. 36 kr. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Johann Teray junior, aus dem, zwischen den Eheleuten Johann Teray und Helena Teray, geb. Lanzhe, als Uebergeber, dann deren Sohne Valentin, als Uebernehmer, am 3. Jänner 1828 geschlossenen Uebergabvertrage gebührenden, mittels Intabulation dieses Vertrages auf folgende, dem Valentin Teray gehörige, und der löbl. fürstbischöflichen Pfalz Laibach dienstbare Realitäten, als: auf die ganze Hube zu Oberschitska, sub Rect. Nr. 81; auf die Wiese Uzhanka oder Rosoreh genannt, Urb. Nr. 45, und auf die Wiese Okrogelza, sub Urb. Nr. 45 1/3, am 31. July 1830 verstorbenen, und mit gerichtlichem Pfandrechte belegten Erbsforderung pr. 500 fl. gewilliget, und es seyen zur Vornahme dieser Feilbietung drei Tagsatzungen: auf den 24. März,

23. April und 25. Mai d. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco dieser Gerichtskanzley mit dem Anhange festgesetzt worden, daß diese Forderung pr. 500 fl., wenn sie bei der ersten oder zweiten Licitation nicht um den Nennwerth, zugleich Ausrufspreis pr. 500 fl. angebracht werden sollte, bei der dritten Licitation auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse können hierorts eingesehen werden, nur hat jeder Licitant ein Badium pr. 25 fl., welches dem Meistbieter in den Meistbot eingerechnet, den übrigen Licitanten aber zurückgestellt werden wird, vor Aufnahme seines Anbotes zur Licitations-Commission zu erlegen.

Es werden demnach alle Kauflustigen zu diesen Licitationen eingeladen.

R. R. Bezirks = Gericht Umgebung Laibach am 17. Februar 1831.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Z. 368. (3) Nr. 245.

E d i c t.

Von dem Bezirks = Gerichte zu Egg ob Podpetch wird hiemit bekannt gemacht: Es habe zur Erforschung der Verlasspassiva und Verlassactiva nach dem, am 23. Februar 1831 ab intestato zu Felbern verstorbenen Jacob Zörner, gewesenen Besitzer einer 3/4 Hube daselbst, mit seinen Verlassgläubigern und

Schuldnern, die Tagung auf den 18. April d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Besügen angeordnet, daß sie zu solcher so gewiß zu erscheinen haben, als im widrigen Falle sich die Erbern die üblen Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben hätten, gegen die Letztern aber im ordentlichen Rechtswege eingeschritten werden würde.

Bezirks = Gericht Egg ob Podpetch am 8. März 1831.

Z. 372. (3) ad Nr. 391.

E d i c t.

Von dem Bezirks = Gerichte Wipbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Johann Nep. Dollenz von Wipbach, wegen nicht zugehaltener Zahlungsbedingnisse, die neuerliche Versteigerung des aus der Masse des Johann Schettina von Podbreg, unterm 19. October 1825, erkauften Hauses, Consc. Nr. 14, zu Podbreg, sammt Küche und Kammer, dann Kateiell. auf Gefahr und Kosten des dießseitigen Erkäufers, Joseph Rupnik von St. Weit, bewilliget, auch hierzu die einzige Feilbietungstagung auf den 14. April d. J., von Früh 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Podbreg, mit dem Besüze bestimmt worden, daß bemeldetes Reale gegen gleich bare Bezahlung auch unter der Schätzung hintangegeben werde. Demnach sind hierzu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen.

Bezirks = Gericht Wipbach am 20. Februar 1831.

Z. 367. (3) Edictal = Citation,

womit nachbenannte, illegal abwesende Militärpflichtige, unbekanntes Aufenthaltes, aufgefördert werden, sich binnen vier Monaten vor der Bezirks = Obrigkeit Weldes zu stellen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, weil widrigens gegen selbe nach den bestehenden Vorschriften vorgegangen würde.

Name	G e b u r t s =			Anmerkung
	Ort	Nr.	Jahr	
Gregor Menzinger	Neuming	37	1810	Seit 16. Juni 1830 ohne Paß abwes.
Barthelma Ferjen	Ueb	12	1810	" 3. Jänner 1831 " " "
Valentin Schwegel	Schalkendorf	14	1810	" 6. Mai 1829 " " "
Michael Douschan	Rothwein	15	1810	" 1830 ohne Paß abwesend.
Jacob Rosmann	Feistritz	7	1811	" " " " " "
Vlas Stojan	Dobrava	33	1811	" " " " " "
Andrá Survan	Wodeschitsch	28	1811	" 27. Mai 1830 ohne Paß abwes.
Valentin Sallocher	Buchheim	9	1811	" 25. Februar 1830 ohne " "

Bezirks = Obrigkeit Weldes am 21. März 1831.

Verzeichniß von Büchern, welche im hiesigen Zeitungs-Comptoir um die beigesetzten Preise in Conv. Münze, zu haben sind:

- Chimani, Leopold**, meine Ferien = Reise von Wien durch das Land unter und ob der Enns, über Linz, durch das k. k. Salz-Kammergut nach Ischl und Hallstadt, nach Salzburg, Berchtesgaden und Gastein, und von da zurück durch einen Theil der Steiermark. In topographischer, geschichtlicher, naturhistorischer, technischer, biographischer und pittoresker Beschreibung. Im Jahre 1829 unternommen. 2 Bändchen, 8. Wien, 1830. 1 fl. 48 kr.
- **Vertrauen auf Gott und Rettung.** Oder: Wunderbare Geschichte eines Schiffbruchs, einer verunglückten Schiffsgesellschaft, ihres Aufenthaltes auf wüsten Inseln in den Urwäldern Floridas, und ihrer glücklichen Wiedervereinigung. Für Jung und Alt lehrreich erzählt. Mit einem illuminirten Kupfer. Preis. feiß im eleganten Einbände: 48 kr.
- **Jugendspiegel und Warnungstafel.** Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geschichten zum Geschenk für fleißige und gut gestimmte Kinder. Mit illuminirten Kupfern. 8. Wien, 1829 1 fl. 36 kr.
- **Der erzählende Kinderfreund im Kreise guter und wißbegieriger Söhne und Töchter.** Eine Sammlung neuer Erzählungen aus dem Leben und nach dem Leben gezeichnet. Der Jugend zur Lehre und Belehrung des moralischen Gefühls, den Erwachsenen zur Beherzigung und Erbauung. In sechs Bändchen mit sechs Kupfern. 8. Wien, 1831. 2 fl.
- **Die mächtige Hülfe Gottes in den Tagen der Trübsale, der Noth und Gefahr.** Dargestellt in einer lehrreichen und rührenden Geschichte zur Belebung des religiösen Gefühls zur Erbauung und Nachahmung für Jung und Alt. Mit einem sehr schönen Titeltupfer. 8. Wien, 1829. 1 fl.
- **Seispiel und Lehre.** Ein Lesebuchslein für Kinder zur Bildung und Unterhaltung. Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 1823. 18 kr.
- **Lebensbilder aus der wirklichen Welt.** Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 1825, 18 kr.
- **anmuthige Geschichten für Kinder** zur Veredlung des Herzens. Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 1823, 18 kr.
- **Die verlassenen Kinder unter dem Schutze Gottes, und der Obhut einer frommen und treuen Dienerinn.** Eine religiös. moralische Erzählung zur Lehre und Erbauung für die Jugend und Erwachsene. Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 18-8, 30 kr.
- **die Feier kindlicher Liebe und Dankbarkeit an Familien- und Schulfesten.** Eine Sammlung von 250 Glückwünschen für Kinder zum Neujahre, zu den Geburt- und Namensfesten der Aeltern, Großältern, Geschwister, Verwandten, Vormünder, Schulversteher, Katecheten, Lehrer und anderer Wohlthäter. In Versen und in Briefform, in deutscher und französischer Sprache. Nebst mehreren Prüfungsreden in Prosa und in Versen. Mit einem Titeltupfer. 12. Wien, 1825, geb. 30 kr.
- Chimani, Leop.**, gute Kinder, des Himmels reicher Erben. Eine Geschichte aus unserer Zeit, zur Belehrung für Aeltern, zur Lehre und Nachahmung für Kinder. Mit vier illuminirten Kupfern. 8. Wien, 1829. 48 kr.
- Campe, Joach. Heinr.** Robinson der jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. Ausgabe der letzten Hand. Mit einem schönen Titeltupfer. 17. Wien, 1828. brosch. 48 kr.
- Clairmont, Carl Sauls,** reine Grundlehre der englischen Sprache, mit einem Essen Lesebuche, nach der Interlinear-Methode bearbeitet, wodurch das Wörterbuch dem Anfänger ganz entbehrlich wird. 8. Wien, 1831. geb. 1 fl. 30 kr.
- Contessa, C. W.,** Erzählungen, 2 Theile in einem Bande. Mit Titeltupfer. 12. Wien, 1826. brosch. 36 kr.
- Cooper; Redwood.** Ein amerikanischer Roman. Aus dem Englischen von Wilhelmine v. Gerstorf. 2 Bände im eleganten Einbände. 12. Wien, 1826. 1 fl. 48 kr.
- Das selbe, beide Bändchen in einem Bande.** 12. Wien, 1825. brosch. 1 fl.
- Čaplovics, Joh. v.,** Gemälde von Ungarn. Erster Theil. I. Ungern ist Europa im Kleinen. II. Einteilung, Comitate, Bezirke, Städte, Märkte, Dörfer, Prädrien. III. Bewohner. IV. Religionen. V. Litteratur, wissenschaftliche Auffklärung, Künste. Mit einer ethnographischen Karte. gr. 8. Pesth, 1829. im farbigen Umschlage, 4 fl. 30 kr.
- Carus, Dr. B. G.,** Lehrbuch der Gynäkologie, oder systematische Darstellung der Lehren von Erkenntniß und Behandlung eigentümlicher, gesunder und krankhafter Zustände, sowohl der nicht schwangern, schwangern und gebärenden Frauen, als der Wöchnerinnen und neugebornen Kinder. Zweite Auflage. 2 Bände mit drei Kupfertafeln und Tabellen. 8. Wien, 1829. 3 fl.
- Chrestomathia latina in usum Auditorum Philosophiae Anni primi et secundi,** 8. Viennae, 1827, 1 fl.
- Ciceronis, M. T.,** Orationes selectae, cum analysi rhetorica, commentario et adnotationibus. 6 Tom. 8. Viennae et Tergesti, 1825, 3 fl.
- Clemandet, J. G.,** Fabrikation des Zuckers aus Runkelrüben. Betrachtungen über die Wirkungsart der dießfällg angewendeten Klärmittel, und Beantwortung der Frage: ob Kristallisirgefäße oder Zuckerröhren in der Anwendung den Vorzug verdienen? Aus dem Französischen frei übersezt und mit Anmerkungen versehen von J. Seip, ehemaligem Assistenten des Lehrfachs der Chemie am k. k. polytechnischen Institute in Wien. Begleitet mit einer Vorrede von P. E. Meißner, Professor der Chemie an demselben Institute. 8. Wien, 1831. im farbigen Umschlage, 24 kr.

Collin's, Matthäus Edlen v., nachgelassene Gedichte, ausgewählt und mit einem biographischen Vortrage begleitet von Joseph v. Hammer. Mit dessen wohlgetroffenem Portrait. 2 Bändchen, 8. Wien, 1827. 2 fl. 30 kr.

Claren, H., ausgewählte Unterhaltungen, 29 Bändchen. Jedes Bändchen mit einem Titeltupfer 36 kr. Enthaltend: 1. Bdchn. Des Vaters Sünde, der Mutter Fluch. — 2. Bdchn. Die Frauen-Insel. — 3. Bdchn. Der Blutschak. — 4. Bdchn. Das Dijon-Röschchen. — 5. Bdchn. Mimili. — Die Gränzkommision. — 6. und 7. Bdchn. Die Gräfinn Cherubim. — 8. Bdchn. Diebst. — Eist, zwei Schweizergeschichten. — 9. Bdchn. Die Großmutter — Der selbige Papiermüller. — 10. Bdchn. Der Generalbevollmächtigte. — Der Schein trägt. — 11. und 12. Bdchn. Das Mädchen aus der Fliedermühle. — 13. Bdchn. Das Schlachtschwert. — Die Reise in das Lager. — 14. Bdchn. Die Kartoffeln in der Schale. — Nordische Liebe. — 15. Bdchn. Kilians Tagebuch. — Liebesvermähltniß. — 16. Bdchn. Leidenschaft und Liebe. — Jella, das Kroatentind. — 17. Bdchn. Der Gränzmantel von Venedig. — 18. Bdchn. Der Liebe reinstes Opfer. — Die Reise aus dem Lager. — 19. Bdchn. Der Leibmedicus. — Die Prüfung. — 20. Bdchn. Hunderttausend Thaler. — Wunter ist die Hauptsache. — Erste und letzte Liebe. — 21. und 22. Bdchn. Der Gram der Liebe hat sie getödtet. — Das Kriegsrecht. — Der Wehrmann. — Der Wurfball. — 23. Bdchn. Matt. — 24. Bdchn. Das Blutweiß. Nebst sieben kleinen Erzählungen. — 25. Bdchn. Der Nehsontag. Nebst fünf kleinen Erzählungen. — 26. Bdchn. Der holländische Jude. Nebst vier kleinen Erzählungen. — 27. Bdchn. Drey Tage aus meinem Leben. — Das arme Kind. — Der Giftmord. — 28. Bdchn. Verfehlte Liebe. — Der Brautanzug. — 29. Bdchn. Das Familien-Portrait.

Dieselben Theater, 3 Bändchen, jedes mit einem Titeltupfer, jedes Bändchen 36 kr. Enthaltend: 1. Bdchn. Das Gasthaus zur goldenen Sonne; Lustspiel in vier Aufzügen. — Das Doppel-Duell; Lustspiel in fünf Aufzügen. Nebst einer biographischen Skizze des Carl Heun, genannt Claren. — 2. Bdchn. Das Vogelschießen; Lustspiel. — Die Folgen eines Maskenballes; Lustspiel. — 3. Bdchn. Der Vorposten; Schauspiel in fünf Aufzügen. — Der Abend im Posthause; Lustspiel in fünf Aufzügen.

Diesing, M. A., über die frühzeitige Bildung der Kinder in den Klein-Kindereschulen, eigentlich Bewahrungs- und Bildungs-Anstalten im Allemeinen. und die erste dieser Anstalten im Kaiserthum Oesterreich zu Ofen im Königreiche Ungarn, eingerichtet von der Frau Gräfinn Therese Brunowit, nach Wilderspin's, Wilson's, Brown's Grundsätzen überhaupt, und Wertheimer's Anleitungen und Zusätzen insbesondere. Mit einem Anbange, der über die erste in Wien am Rennwege Nr. 185 errichtete Klein-Kinder-Bewahr- und Bildungs-Anstalt Nachricht enthält. 8. Wien, 1830. 45 kr.

Döring, Georg, Schweizererzählungen. Die Reißkasskontinua. — Nach Stürmen Ruhe. — Eppi's Reise zur Hochzeit. Mit einem schönen Titeltupfer. gr. 12. Wien, 1829 36 kr.

Dollmetsch, der türkische, für deutsche Zeitungsleser und Reisende nach der Levante. Eine Erklärung aller, sowohl in früherer Zeit bestandenen, als auch seit den neuesten Veränderungen im osmanischen Reiche eingeführten Hofämter, geistlichen Würden, Militär- und Civil-Anstellungen,

deren verschiedene Grade und ihrer Wirkungskreise, nebst mehreren häufig in der Conversation vorkommenden Ausdrücken. Nach den vorzüglichsten Quellen in alphabetischer Ordnung zusammengestellt. 8. Wien, 1828. 48 kr.

Darstellung, mahlerische, der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, oder kurzgefaßte Geschichte derselben von ihrem Ursprunge bis auf den gegenwärtigen Augenblick. Mit vier Situations-Plänen. 12. Wien, 1 fl. 12 kr.

Deutsche Messe, die, wie sie der Priester am Altare in lateinischer Sprache betet; nebst Morgen-, Abend-, Beicht- und Communiongebeten, wie auch Gebeten zu den nachmittägigen Gottesdiensten, dann Meßgesängen und Liedern. gebd. in Schuber. 12. Wien, 1821. 27 kr.

Dichter, griechische, in neuen metrischen Uebersetzungen, herausgegeben von G. L. F. Tafel, Professor zu Tübingen; E. M. Olander und G. Schwab, Professor zu Stuttgart. 3 Bändchen, enthaltend: Homers Werke. 16. Stuttgart, 1830, im farbigen Umschlage, 1 fl.

— **römische, in neuen metrischen Uebersetzungen; von ebendenselben Herren Professoren herausgegeben; 4 Bändchen, enthaltend: Virgils Werke.** 16. Stuttgart, 1830, im farbigen Umschlage, 1 fl. 20 kr.

Ebersberg, das Concept des Lebensklugen. Eine Anleitung durch Beispiele und Musterbriefe zur Verfassung schriftlicher Aufsätze, besonders aller Gattungen Briefe, Berichtschreiben, Anzeigen und Nachrichten, Gratulationsbriefe, Dank-, Beileids- und Trostschriften, Empfehlung-, Entschuldigungs- und Mahnbriefe u. dgl., dann verschiedener Eingaben, öffentlicher Besuche, Verträge und Contracte, Schuldverschreibungen und Cessionen, Anweisungen und Quittungen, Testamente, Codizille, Vollmachten, Zeugnisse u. c. c. Nebst einer Sammlung ausgewählter Musterbriefe der berühmtesten deutschen Gelehrten, für junge Leute, angehende Geschäftsleute, und vorzüglich für Jene, welche ihren Styl zu praktischen schriftlichen Arbeiten auf die kürzeste und angenehmste Weise bilden wollen. Mit dem wohlgetroffenen Portrait des Verfassers. 8. Wien, 1828. 1 fl.

— **die Jugend lobnt, das Laster strafft sich selbst.** Dreißig neue und wahre Geschichten, zur Ermunterung zum Guten, zur Warnung vor den Bösen. Der edleren Jugend erzählt. Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 1829 48 kr.

— **sey gut; das Glück kommt dann von selbst.** Erzählungen und Skizzen für junge Leute, welche bei einem ernsten Blick in die Zukunft, Ermunterung und Trost finden wollen. Zweite, neu durchgesehene Auflage. Mit einem Titeltupfer. 8. Wien, 1830, 48 kr.

— **alle Hülfe kommt von Oben.** Fünf Erzählungen für die edlere Jugend. I. Der kindlichen Liebe Lohn. II. Die Bruder in der Höhle. III. Der Hergensgüte Sieg. IV. Der Führer im Verdachte. V. Des Menschen bester Trost, der Glaube. Zweite Auflage, neu durchgesehen, vermehrt und verbessert. Mit einem Titeltupfer. 12. Wien, 1829. 18 kr.